

Dritter Abschnitt.

Vom k. k. Hofe und der verschiedenen
Prinzlichen Hofstaat, den Geburts- und
andern Hoffesten.

Vom Hof.

Wir haben wieder eine Zeit, wo ein Kaiser Leopold der II. und eine Kaiserin, und vierzehn Prinzen und Prinzessinen in der Burg wohnen, wie einstens Kaiser Franz der I. und Maria Theresia die Unvergeßliche. Welch ein herzerhebender Anblick für die guten Wiener ist es, sich wieder im Gesichtskreise eines mit vierzehn Sprossen beglückten Kaiserpaares zu sehen! Nun stelle man sich alle zu deren Bedienung gehörigen Leute vor. Die hohen Hofbedienungen bey des Kaisers Majestät, sind: Der Obersthofmeister, Oberstkuchenmeister, Oberstäbelmeister, Oberstsilberkammerer, Untersilberkammerer, Mundschenk, Vorschneider, 45 Truchessen, Obersthof- und Landjägermeister, Obersthoffalkenmeister, Oberstkammerer, Obersthofmarschall, Oberststallmeister, deren Namen mit der ganzen Titulatur nebst ihren Wohnung, findet man in dem Hof- und Staatschematismus. Sr. Majestät haben auch eine Arzieren-Leibgarde, welche bestehet in 1 Hauptmann, 1 Kapitulienlieutenant, 1 Oberlieutenant, 1 Unterlieutenant, 1 Premierwachtmeister, 4 Sekondwachtmeister und Rittmeister, 60 Garden, theils Kapitulains, Ober und Unterlieutenants, wie auch eine ungarische adeliche Leibgarde:

welche bestehet aus 1 Hauptmann, 1 Kapitainlieutenant, 1 Premierlieutenant, 1 Sekontlieutenant, 2 Premierwachtmeister, 4 Sekondwachtmeister und Rittmeister, dann 60 Gardes, dormalen 4 Ober- und die übrigen Unterlieutenants, ebenfalls ein Trabanten- Leibgarde, welche bestehet in 1 Hauptmann, 1 Kapitainlieutenant, 1 Premierlieutenant, 1 Premierwachtmeister, 1 Auditor und 1 Rittmeister, 4 Wachtmeister, 4 Vicewachtmeister und 80 Garden, und denn ein Garde vom Mayländer Detaschement, welche bestehet in 1 Hauptmann, 1 Kapitainlieutenant, 1 Sekondlieutenant, 1 Premierwachtmeister, 1 Wachtmeister, 4 Vicewachtmeister, und 40 Garden.

Der k. k. Obristhofmeisterstaab bestehet, wie schon oben erwähnt, aus 1 Obersthofmeister, 1 Kanzleydirektor 4 wirkl. Hofsekretären, 1 Registrators-Adjunkten, 2 Hofkanzelisten, 1 Rathschürhütter und Saiger.

Die Hofkappelle bestehet aus 2 Hofpredigern, aus 1 Burgpfarrer und 10 Hofkaplänen, 1 Clericus, und 6 Kappellendienern.

Die k. k. Hofbibliothek bestehet aus 1 Präses, 4 Bibliothekskustoden, 4 Scriptor, 3 Bibliothekdienern.

Das k. k. Hofkontrolloramt bestehet aus 1 Hofkontrollor, 1 Vicekontrollor, 1 Hofkuchentaffier, 1 Hofkontrollorschreiber, 1 Kuchentaffierschreiber und Amtsdienner.

Die k. k. Hofwirthschafts- Rechnungs Revisionsbuchhalterey bestehet aus 1 Hofwirthschafts-rath, 3 Raitoffizier, 1 Ingrossisten, 4 Hofzöhrgardner, 2 Hofeinkäufer.

Die k. k. Hofsilberkammer bestehet wie schon oben erwähnt aus dem Oberst- und Untersilberkammerer, 2 Silberdiener und 3 Commeliere. Das prächtige k. k. goldene Tischgeschirr, worauf bey grossen Festen

sten darauf gespeiset wird, wird nicht in den Silberkammern, sondern in der Schatzkammer verwahret.

Der k. k. Hofkeller bestehet aus 1 Hausaus- speiß- und Spezialkellermeister, Kellergegenschrei- ber und 4 Kellerbindern. Kaiser Joseph II. als er Befehl gab, keine Ausländerweine mehr einzuführen, war er der erste der das Gebot hielt, und schickte alle seine Weine aus dem Hofkeller in die Spitäler zu Er- quickung der Kranken und Genesenden.

Die k. k. Hoflichtkammer bestehet in 1 Licht- kammerschreiber, 1 Lichtkammerschreiber und Hof-Burg- Laternbeleuchtungsinspektor.

Die k. k. Hofzuckerbäckerey bestehet in 1 Ober- hofzuckerbäcker, 7 Hofzuckerbäcker, 1 Hofzuckerbaa- kerschreiber, 2 Tafeldekern.

Die k. k. Hofküchenparthey bestehet in 4 Ku- cheninspektoren, 7 Mundböden, 3 Bäckereyböden, 2 Brattmeister, 10 Hofböden, 1 Mundbödenin und 5 Mund-Tafel wie auch Hofküchen-Wäscherinnen.

Das k. k. Obersthof- und Landjägermeister- amt bestehet in 1 Obersthof- und Landjägermeister, 1 Amtsekretarius, 1 Oberamtskontrollor, 1 Kon- zipist, 1 Protokollist, 1 Registrator, 1 Kanzleist, 1 Kassier, 1 Hauptkassakontrollor und Jägererech- nungsführer, 4 Rechnungsfonfizienten, 2 Akzessis- ten, 2 Praktikanten, 1 Kanzleydiener, 3 Forst- meister, 1 Jägererey-Feldchirurgus, 6 reitende Hof- jäger, 20 junge Jäger, 2 Fasanjäger, 4 Gehög- bereiter und 1 Gehöggausseher, 27 Forstjäger, 1 Ge- schirrmmeister und 10 Plahenknecht.

Das k. k. Oberforst- und Grundbuchsammt bestehet aus 1 Grundbuchshändler und Oberbeam- ter, 1 Unterwaltmeister und Oberbeamter, 1 Grund- buchskontrollor, 2 Amtschreiber, 1 Accessist, 1 Kanzleydiener.

Das k. k. Waldamtliche Holzverschleißamt bestehet in 1 Inspektor, 1 Kontrolor, 1 Holzschreiber, 1 Uebergeher, 3 Holzwächter.

Der k. k. Holzrechen nächst Möllersdorf bestehet in 1 Holzversilberer, 1 Kontrolirender Amtsschreiber, 2 Holzwächter, 1 Klaus- und Rechenknecht, 6 Waldbereiter, 31 Waldbereitungs-Bezirksförster sammt 8 Waldübergeher und 3 Meiskerknecht, 6 Wald = Mautheinnehmer, 3 Mauthaufseher, 1 Stadtknecht, 1 Schloßthorwart, 1 Landgerichtsdienner.

Das k. k. Obersthoffalkenmeisteramt bestehet in 1 Obristhoffalkenmeister, 1 Hoffalknereramts = Sekretarius, 1 Reigermeister, 1 Mellonsfalkenmeister, 1 Kräh- und Revierfalkenmeister, 18 Falkenknechte 2 Reigerwarter sammt 1 Sezer und 2 Jungen, 8 Falkenjungen.

Das k. k. Generalhofbauamt bestehet aus 1 Hofarchitekt, 1 Hofbauinspektor, 1 Hofarchitektensadjunkt.

Das k. k. Amts- und Rechnungs- Manipulations-Personale bestehet aus 1 Kontrolirenden Amtsoffizier, 1 Amtsschreiber, 1 Bauholzschreiber, 1 Baumaterialienschreiber, 1 Kalchmesser, 2 Zeichner, 1 Akzessist, 1 Amtsdienner.

Das auf den Hauptplätzen angestellte Personale bestehet aus 4 Hofbauübergeher, 4 kontrolirende Bauaufseher, 7 ordinari Bauaufseher, 1 Hofbrunnmeister, 4 Maurerpolliere, 3 Zimmerpolliere.

Ferner sind zu diesen k. k. General-Hofbauamte gehörig 1 Stadueninspektor, 1 Feuerinspektor der k. k. Redoutensälen, 1 Garteningenieur, 10 Hofgärtner sammt 1 Gärtnergesell, 1 Reparations Schlosser, 1 Reparationsglaserer, 1 Wassermaschinpollier, 1 Hofrauchfanglehrermeister.

Hof-Bau-Werkmeistere bestehet in 1 Hofmaurermeister, 1 Hofsteinmegmeister, 1 Hofzimmermeister, 1 Hofziegeldeckermeister,

Hofkünstler- und Handwerker bestehet in 1 Hofstischler, 1 Hofglaser, 1 Hofflaschner, 1 Hofuhrmacher, 4 Portiers, 37 Hof-Feuerleute.

Der k. k. Oberstkämmererstaab bestehet in dem Obristkämmerer, 1 Beichtvater, 1 geheimer Kabinets-Sekretarius, 1 Sekretarius im Kabinet, 3 Offiziales im Kabinet, 4 Kabinets-Kanzelisten, 1 Oberstkämmereramtsekretär, 1 Oberstkämmererkanzellist.

Di k. k. Familien-Herrschaften-Oberdirektion bestehet aus 2 Oberdirektorn, 2 Amtsoffizier, 2 Advokatal-Samilienklassen.

Die k. k. Familien-Herrschaften-Buchhalterey bestehet in 7 Kaitoffiziers, 2 Ingrossisten, 1 Amtsd. ener.

Das k. k. geheime Kammerzahlamt bestehet aus 1 Kammerzahlmeister, 2 Amtsoffizier, 1 Gaizer.

Die Hofbedienten Sr. Majestät des Kaisers bestehen in 33 Kammerdienern, 3 Kammerfouriers, 11 Kammerheizern, 1 Audienzthürhütter, 30 Unterkammerthürhütern, 3 Kammeransager, 1 Burginspektor, 1 Burgzimmerwart, 72 Leiblaqueyen, 2 Laufer.

Die k. k. Hof- und Kammermusik bestehet aus 1 Theatralrechnungsrevisor, 1 Hofkapellmeister, 1 Hofkapellmeister-Substitutus, 1 Sopranist sammt 4 Sängerknaben, 1 Altist sammt 4 Sängerknaben, 5 Tenoristen, 5 Bassisten, 2 Organisten, 14 Violinisten, 2 Violoncellisten, 2 Violonisten, 1 Tromponist, 2 Oboisten, 2 Fagottisten, 1 Instrumentdiener.

Kammermusizi bestehen aus 1 Kompositor, 4 Violinisten, 2 Oboisten, 2 Klarinetisten, 2 Fagottisten, 2 Waldhornisten.

Der k. k. Obersthofmarschallstaab bestehet in 1 Obersthofmarschall, 1 Registrator, 1 Amtstrabant, 1 Kanzleydiener und Amtsooth.

Oberst-Hofmarschallstaabspersonale bestehet aus 5 Hoffouriers, 1 Hofreisen-Quartierprotokollist und Gesandtschafts Ceremonien Unsager, 1 Amtsdienner, 1 Einspänniere.

Der k. k. Obriststallmeisterstaab bestehet aus 1 Obriststallmeister, 1 Hoffuttermeister, 1 Hoffuttermeistersadjunkt, 1 Hoffutterschreiber, 1 Hoffutteramtschreiber, 1 Hoffutteramtsdiener, 1 Wittwen und Waisenvertreter, 1 Haberkafter und Heumeister, Adjunkt.

Die k. k. Stadtreitschule bestehet aus 1 Oberbreiter, 2 Unterbreiter, 1 Bästbereiter, 1 Bästbereiterscholar, 1 Stallübergeher, 1 Hoffschmid, 9 Reitknecht, 2 Schulpuzer, 1 Thorwarter.

Die k. k. Kompanie Reitschule bestehet aus 1 Oberbereiter, 2 Sattelknechten, 1 Unterbereiter, 6 Feldbereiter, 6 Scholaren, 1 Stallübergeher, 2 Futterknechte, 70 Reitknechte, 2 Schulpuzer, 2 Sattlergesellen, 2 Thorwarter.

Die k. k. Hoffstallungen bestehen aus 1 Equipagen Inspector, 2 Pferdärzte, 1 Pferdbezähmer, 2 Stallübergeher, 2 Wagenmeister, 4 Futterknechte, 1 Leibkutscher, 56 ord. Kutscher, Vorreiter und Mitselungen, 33 Postillionen, 10 Senstenknechte, 2 Sattler, 1 Riemergesell, 5 Thorwarter, 1 Feuerknecht, 1 Geubinder.

Der Hofstaat Ihrer Majestät der Kaiserin Königin bestehet aus 1 Obersthofmeister, 1 Obersthofmeisterin, 44 Dames de Palais, 3 Kammerdienerinnen, 2 Kammermenschen, 1 Kammerheizer, 1 Leibwäscherin, 1 Leibkräuserin, 1 Kammerweib.

Der Hofstaat Sr. k. Hoheit des Durchlauchtigsten Prinzen Franz Joseph bestehet aus

1 Obersthofmeister, 2 General-Adjutanten, 1 Beichtvater, 1 Kabinetsekretär, 3 Kammerdiener, 1 Kammerthürhütter, 1 Somelier, 1 Somelierjung, 1 Kammerheizer, 1 Kammerheizerjung, 4 Leiblaqueyen, 1 Zimmerpuzer, 1 Kammerweib.

Der Hofstaat Ihrer k. Hoheit der vermählten Durchlauchtigsten k. Prinzessin und Erzherzogin zu Oesterreich Maria Theresia bestehet aus 1 Obersthofmeister, 1 Obersthofmeisterin, 1 Kammerfrau, 3 Kammerdienerinnen, 2 Kammermensch, 1 Kammerheizer, 1 Kammerheizerjung, 1 Somelier, 1 Somelierjung, 4 Leiblaqueyen, 1 Leibwäscherin, 1 Kammerweib, 1 Hausknecht.

Kammer Ihrer k. Hoheit der Durchl. Erzherzogin Marie Louise bestehet in 1 Kammerfrau, 2 Kammerdienerinnen, 1 Kammermensch, 1 Kammerheizer, 4 Leiblaquayen, 1 Leibwäscherin, 1 Kammerweib, 1 Hausknecht.

Kammer der Durchl. Erzherzogen K.K. H.H. bestehet in 1 Obersthofmeister, 5 Majors, 2 Instruktoeren, 2 Kammerheizer, 2 Kammerheizerjung, 1 Leibwäscherin, 5 Kammerweiber.

Kammer der Durchl. Erzherzoginnen und jüngsten Erzherzogen K.K. H.H. bestehet in 1 Obersthofmeisterin, 2 Kammerfrauen, 9 Kammerdienerinnen, 4 Kammermensch, 2 Kammerheizer, 1 Kammerheizerjung, 1 Leibwäscherin, 3 Kammerweiber, 1 Tafelwäscherin.

Hofstaat Ihrer in Tyrol zu Insprug befindlichen k. Hoheit der Durchl. K.K. H.H. Prinzessin und Erzherzogin Maria Elisabeth, bestehet aus 1 Obristhofmeister, 1 Hof-Wirthschafts Sekretair, 1 Kanzellist, 1 Kammerdiener, 1 Kammerheizer, 1 Kammerheizerjung, 1 Kammerthürhütter, 1 Mobilieninspektor, 1 Mundkoch, 1 Som-

melier, 1 Zuckerbäcker, 1 Stallübergeher, 1 Kellerbinder, 8 Leiblaquayen, 1 Reitknecht, 1 Voreiter, 2 Kutscher, 2 Postillionen, und 1 Mitteljung, 1 Kammerfrau, 3 Kammerdienerinnen, 1 Kammermensch, 1 Leibkröserinnen, 1 Mundköchin.

Geburts und Namenstage der kaiserl. königl. Familie.

Im Jänner.

Den 8ten Geburtsstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Rudolph Johann.

Den 14ten Geburtsstag der Durchlachtigsten Prinzessin und Erzherzoginn zu Oesterreich Maria Theresia Gemahlin des Anton Element Herzog von Sachsen.

Den 20ten Geburtsstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzog Johann Baptist.

Im Februar.

Den 12ten Geburtsstag Er. königl. Hoheit des Durchlachtigsten Kronprinzen Franz Joseph, Erzherzogen zu Oesterreich, Ritter des goldenen Fließes, vermählt mit Maria Theresia, Ferdinand des IV. Königs von Neapel und Sizilien Tochter.

Im März.

Den 9ten Geburtsstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzogen von Oesterreich Joseph Anton Johann.

Den 19ten ist der Namenstag.

Im April.

Den 17ten Namenstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Rudolph Johann.

Den 24ten Geburtsstag der Durchlachtigsten Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich Maria Clementina.

Im May.

Den 5ten hochbeglückter Geburtstag Sr. röm. kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem königl. Majestät Leopold II. Königs in Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich 2c.

Den 6ten Geburtstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Großherzog von Toskana Ferdinand Joseph, vermählt mit Louise Maria Ferdinand des IV. Königs von Neapel und Sizilien Tochter.

Im Juny.

Den 13ten Namenstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Anton Victor.

Den 17ten Namenstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Rainer Joseph.

Den 21ten Namenstag Ihre kaiserl. königl. Majestät Maria Louise Infantin von Spanien, Großmeisterin des Sternkreuzordens.

Den 24ten Namenstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Johann Baptist.

Im July.

Den 10ten Namenstag der Durchlauchtigsten Prinzessin Erzherzoginn zu Oesterreich Maria Amalia.

Den 26ten Namenstag der Durchlauchtigsten Prinzessin und Erzherzogeinn zu Oesterreich Maria Anna.

Im August.

Den 12ten Geburtstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Erzherzogen zu Oesterreich Anton Victor.

Den 14ten Geburtstag des Durchlauchtigsten Erzherzogen von Oesterreich und Palatin von Ungarn Alexander Leopold Ritter des goldenen Vlieses und St. Stephans Orden.

Den 25ten Namenstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Ludwig Joseph.

Im September.

Den 5ten Geburtstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzogen zu Oesterreich Karl Ludwig.

Den 29ten Geburtstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzogen zu Oesterreich Rainer Joseph.

Im Oktober.

Den 4ten Namenstag Sr. königl. Hoheit des Durchlachtigsten Kronprinzen Franz Joseph Erzherzogen zu Oesterreich, Ritter des goldenen Fliesses, vermählt mit Maria Theresia Ferdinand des IV. Königs von Neapel und Sizilien Tochter.

Den 15ten Namenstag der Durchlachtigsten Prinzessin und Erzherzoginn zu Oesterreich Maria Theresia Gemahlin des Anton Element Herzog von Sachsen.

Den 15ten Geburtstag der Durchlachtigsten Prinzessin und Erzherzoginn zu Oesterreich Maria Amalia.

Den 19ten Namenstag des Durchlachtigsten Prinzen und Großherzog von Toskana Ferdinand Joseph vermählt mit Louise Maria, Ferdinand des IV. Königs von Neapel und Sizilien Tochter.

Im November.

Den 4ten Namenstag des Durchlachtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Karl Ludwig.

Den 15ten Höchstbeglückter Namenstag Sr. röm. kais. zu Germanien und zu Jerusalem königl. Majestät Leopold II. Königs in Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich 2c.

Den 15ten Namenstag des Durchlachtigsten Erzherzogen von Oesterreich, und Palatin von Ungarn Alexander Leopold, Ritter des goldenen Fliesses und St. Stephans Orden.

Den 23ten Namenstag der Durchlachtigsten Prinzessin und Erzherzoginn zu Oesterreich Maria Clementina.

Den 24ten Geburtstag Ihro k. k. Majestät Maria Louisa Infantin von Spanien, Großmeisterin des Sternkreuzordens.

Im Dezember.

Den 14ten Geburtstag des Durchlauchtigsten Prinzen und Erzherzog zu Oesterreich Ludwig Joseph.

H o f f e s t e.

Das feyerlichste Fest in Wien ist der Neujahrstag, an welchen allein grosse Hofgalla ist. Gegen 10 Uhr des Morgens ziehen die deutsche und die ungarische Nobelgarden in ihrer Puzrüstung nach Hofe. Darauf kommen der Obersthofmarschall, Oberststallmeister, Oberstjägermeister zu Pferd, mit dem zu ihren Stellen gehörigen Gefolge, ebenfalls dahin der ganze hohe Adel beyderley Geschlechts und alle auswärtige Minister, die Präsidenten aller Hofstellen erscheinen in grossen Schmuck in den kaiserl. Zimmern, und machen erst dem Monarchen, dann den übrigen Personen vom regierenden Hause, die Aufwartung. Es ist grosser Cerere, und gegen 1 Uhr geht man wieder auseinander. Wenn man die prächtigen Wägen, Pferde, Pferdgeschiere und Livreen von Wien sehen will, so muß man sich an diesem Tag auf dem Burgplatz stellen.

Das Fest des militarischen Theresien-Ordens wird jedesmal am ersten Sonntag nach St. Theresens-Tag gefeiert. Der Zeitpunkt der Stiftung dieses Ordens bestimmt seine ganze Würde. Nach der gewonnenen Schlacht bey Kollin wurde er von der Kaiserin Maria Theresia am 18. Junius 1757 gestiftet: die Helden wurden gleichsam auf der That belohnt, und die Ordenszeichen über ihre noch blutende Wunden gehangen. . . . Er ist der Lohn eines jeden, der sich im Kriege durch eine besondere That auszeichnet. Der

Krieger, dessen Vater pflüget, oder dessen Güter hundert pflügen, kann ihn ohne Unterschied erhalten; doch nur in der praktischen Ausübung seiner kriegerischen Talente. Für den Mann, welcher sich in den Tagen des Friedens durch weise Anordnungen und Verbesserungen bey dem Kriegswesen auszeichnet, ist, wie für jeden verdienstvollen Staatsbeamten, der Stephans-Orden bestimmt. Mehrere Generale haben sich denselben erworben.

Die Art und Ordnung dieses Festes ist folgende: Um zehn Uhr Morgens versammeln sich die Großkreuze, Kommandeurs, und Ritter in der Rathsstube in der Burg, ziehen dann durch den grossen Saal, das erste Vorzimmer und die Ritterstube, unter dem Vortritt der Hof- und Kammer-Fourriers, der Edelknaben, der Truchsesse, Kammerherren und geheimen Räte, wie auch der Ordensbeamten, in die Hofkapelle, und wohnen den gesungenen Hochamte bey. Der Rückweg geht in der nämlichen Ordnung in den grossen Saal zurück, wo für Seine Majestät — und wenn ein Prinz vom regierenden Hause zugegen wäre, auch für denselben — unter dem Baldachin die Tafel bereitet ist. Die Großkreuze speisen einige Schritte abwärts; und die Kommandeurs und Ritter werden in der Ritterstube bewirthet. Es ist ein herzerhebender Anblick, Seine Majestät von den Feldmarschällen umgeben, nach der Kirche ziehn, und vor denselben eine Reihe verdienter Generale und Stabsoffiziere einher gehn zu sehn. Muth und Klugheit, nicht aber Tollkühnheit und Zufall werden so belohnt.

Das Ordensfest des apostolischen Königs Stephan, und des goldenen Bliesses, werden an den ersten Sonntagen nach Emerikus und Andreas gehalten. Die Art und die Feyerlichkeiten sind die nämlichen, wie Ihr sie oben gehört habt. Der Unterschied ist, daß

am Theresienordens - Feste die Ritter in der ihrer militärischen Würde angemessenen Kleidung erscheinen, und die ihnen zukommenden Ordenszeichens an dem weißen Bande mit rothem Rande, und Sterne über der Uniform tragen. Die Ritter des Stephans-Ordens und des goldenen Vlieses hingegen haben eine Gattung feyerlicher Kleidung. . . . Die erstern tragen ein Karmesinfarbiges Unterkleid, welches ohne Oeffnung vorn bis an die Füße herablanget, und bey den Großkreuzen mit zerstreuten Eichenblättern durchaus gestickt ist, die darum gewählt wurden, weil die Bürgerkrone der Römer aus solchen bestand. Darüber ist ein grün-sammetenes weites auch mit Eichenblättern am Rande gesticktes Oberkleid, mit langen offenen Aermeln. Um den Hals ist ein breiter Krage, worauf die Sterne der Großkreuze in der Mitte der Brust angebracht sind. Die Ritter des goldenen Vlieses haben eine ziemlich ähnliche Kleidung, nur sind das Unter- und Oberkleid von karmesinfarbigem Sammet. . . . Die Ritter des Stephansordens tragen eine hohe hungarische Mütze, mit einem Reiterbuschen gezieret, und, wie das Oberkleid und der Krage, mit Hermelin ausgeschlagen. Die Ritter des goldenen Vlieses tragen eine besondere gestickte Mütze. Die Ordenszeichen werden von den Rittern des goldenen Vlieses, und von den Großkreuzen des Stephansordens an goldenen über die Schulter hangenden Ketten, von den Kommandeurs des letzten Ordens an einem breiten Bande, und von den Rittern mit einer Bandschleife angeheftet, vorn über die Brust getragen. Diese Kleidung läßt besonders einem großgebauten Ritter sehr gut.

Da bloß eine Klasse der Ritter bey dem Orden des goldenen Vlieses bestehet, so ist bey dem Fest dieses Ordens nur eine Tafel am Fuß des Thrones. Sie wird gehalten alljährlich am Sonntage nach dem Andreastage.

Ueber =

Ueberhaupt sind auffer dem Neujahrstage diese Ordensfeste die einzige Feyerlichkeit, die noch im Hof- ton der ehemaligen Kaiser gehalten werden. Der Oberst- Silberkämmerer deckt mit dem Unter- Silberkämmerer die Tafel Sr. Mäjestät mit dem prächtigen goldenen Service, welches Kaiser Franz verfertigen ließ. An dieser Tafel umgeben die Kapitän's der adelichen Gar- den den Kaiser. Der eben im Dienste stehende Kammer- herr ist zugleich der Vorscheider. Die adelichen Leib- wachen schliessen einen Kreis, der auch die Tafel der Großkreuze umfaßt, welche von den kaiserl. Hofoffi- zieren in Uniform bedient wird. . . . So wie das Groß- meisterthum des Stephansordens mit der Krone Un- garns, so ist auch die Würde eines Ordenskanzlers mit dem Amte des hungarischen Hofkanzlers immer verei- niget, und an den Ordensfeste verrichtet die hungari- sche Leibgarde allein die Dienste bey Hof.

Der Elisabeth-Orden ist etwas unbekannter, weil ihm kein Festtag gewidmet ist. Er gehört für alte Offiziere, welche lange und untadelhaft gedient haben. Mit seinem Besiz sind, wie bey dem Theresien-Orden, gewisse Einkünfte verbunden. Er wurde von der Kai- serin Elisabeth gestiftet, und von Maria Theresia er- neuert. Ueber zwanzig beläuft sich die Anzahl seiner Ritter nie. Das Ordenszeichen wird an einem schwar- zen Band, im Knopfloch über der rechten Brust ge- tragen, und besteht aus einem schwarzen Kreuz mit weissen Ecken.

Der Sternkreuz-Orden ist unser einziger weibli- cher Orden. Hofdamen, und andere Berechtigte des ersten Adels, erhalten denselben von der Großmeisterin.

Für einen Fremden, der sich nur kurze Zeit hier aufhält, ist die Fronleichnamsprozession, wenn die Witterung auszugehen erlaubt, allerdings sehenswürdig.

Die

Die bürgerlichen Zünfte und vergleichen Korps ziehn schon sehr frühe aus. Die eigentliche Prozession nimmt erst um neun Uhr ihren Anfang. Sie geht von der Stephanskirche aus, über den Stock im Eisenplatz, den Graben, den Kohlmarkt, die Herrengasse, das Strauchgäßchen, über den Hof, den Judenplatz, die Wipplingerstrasse, den hohen Markt, und die Bischoffgasse wieder nach der Domkirche zurück. Die vier Evangelien sind 1. bey der Säule am Graben; 2. neben der Michaelerkirche; 3. bey der Säule am Hof; 4. bey der Säule am hohen Markt. Eine Stelle an den Fenstern dieser Gegenden wird an diesem Tag sehr eifrig gesucht.

Der ganze Weg ist mit hölzernen Treppen belegt, von einem Grenadier-Bataillon zu beyden Seiten besetzt, und mit Gras und Blumen bestreut.

Wenn der Kaiser in Wien ist, wird der Aufzug glänzend. Die bürgerliche Artillerie macht den Anfang; nach ihr kommen die Geistlichen der noch bestehenden Klöster und der sämtlichen Pfarrkirchen; darauf folgt die ganze Dienerschaft von Hofe, die Universität, die Dommherren, die Kammerherren, die geheimen Rätthe, die Ritter des Stephansordens, des militärischen Theresienordens und des goldenen Vlieses. Das Venerabile wird von Erzbischof getragen. Nach demselben geht der Kaiser, und die hohen Personen vom regierenden Hause, den Schluß machen die Damen. Nebenher zu beyden Seiten die deutsche Garde und die deutsche Nobelgarde zu Fuß. Hinter ihnen die ungarische Nobelgarde zu Pferde, eine Grenadier-Kompagnie mit kriegerischer Musik zum Schluß. Während des ganzen Zuges das majestätische Glockengeläute von allen Kirchenthürmen, Vokal und Instrumental-Musik ic. Eine dreymalige General-Dearge von ei-

einem auf dem Graben postirten Grenadier - Bataillon macht den Beschluß.

Es giebt allerdings noch fromme Seelen, welche an diesem kirchlichen Aufzug Erbauung finden, Hochachtung dafür bezeugen, und mit wahrem Andachtsgefühl und eifrigem Gebet den Umzug begleiten. Aber wirklich ist dieses zu unseren Zeiten der kleinste Theil. Auf vielen Gesichtern derjenigen, die aus Pflicht oder Wohlstand die Prozession mit machen, liest man etwas Zerstreuung, Kalt Sinn, und dergleichen. Alle Strassen, durch welche die Prozession zieht, sind zwar mit einer drückenden Menge von Menschen angefüllt, aber der grössere Theil derselben kommt bloß, um den Hof, die Damen, die Garden &c. zu sehen.

Diese Prozession ist für die ganze Stadt. An dem darauf folgenden Sonntage feyern alle Pfarren der Vorstädte zugleich die Prozession in ihren Bezirken.

Vierter Abschnitt.

Von dem k. k. Hofstellen, Instanzen und Aemtern, ihren Gang und Zusammenhang, wo sich selbe befinden und wie stark das Personale ist.

Ich will also die Springfedern hier anführen, welche die ganze grosse Staatsmaschine in Bewegung setzen, und in ihren ordentlichen Gang erhalten. Die Fehler, welche in verschiedenen Fällen begangen werden, öfters sehr nachtheilig zu seyn pflegen, und die gemeiniglich aus